

Antrag: A-8
Antragsteller: OV Niederrad
Betreff: Bafög muss zeitlich flexibler gestalten!
Weiterleitung an: Bezirksparteitag SPD Hessen-Süd, SPD-Landesparteitag Hessen
SPD-Bundesparteitag

1 Der Parteitag der SPD Frankfurt möge beschließen:

2 Die SPD setzt sich dafür ein, dass das Bafög zeitlich flexibler auf die Lebenssituation von Studenten angepasst
3 wird. Nicht genutzte förderfähige Semester sollten noch an die Regelstudienzeit angehängen werden können.

4 Begründung:

5 Eine generelle Begrenzung der Bezugsdauer von Bafög ist unter dem Gesichtspunkt der Missbrauchsgefahr zu
6 begrüßen. Dennoch sollte die Bezugsdauer für die Studenten flexibler einsetzbar sein. Viele Bafögberechtigte
7 benötigen Bafög nicht während ihrer kompletten akademischen Laufbahn. Oft wandelt sich mit
8 fortschreitendem Studium nicht nur die Persönlichkeit, sondern auch die persönlichen Lebensumstände.

9 Gerade zum Ende des Studiums sind Studiengänge durch Abschlussarbeiten nochmals besonders
10 arbeitsintensiv und erfordern eine besondere Konzentration. Der Sinn des Bafög, ist es diese besondere
11 Konzentration auf das Studium für Studenten ohne finanziellen Rückhalt zu ermöglichen; um so
12 Chancengleichheit herzustellen.

13 Häufig fallen Studenten allerdings aus der Regelstudienzeit oder stehen unter der Angst aus ihr herauszufallen
14 und so in ein finanzielles Loch zu geraten (, denn Studenten sind keineswegs HARTZ 4 berechtigt). Die Optionen
15 sind mehr Arbeit für den Lebensunterhalt und das Studium zu vernachlässigen oder sich durch Studienkredite
16 zu verschulden oder gar kurz vor Ende doch hinzuschmeißen.

17 Diese Situation sollte durch ein flexibles Bafögzeitmodell ausgeglichen werden. Die nicht genutzten
18 förderfähigen Semester zu Beginn des Studiums, sollten nach Ablauf der Regelstudienzeit Förderfähig bleiben.
19 Dadurch würde die Konzentration auf den Abschluss des Studiums gewährleistet und sinnvoll in akademischen
20 Nachwuchs investiert.

Empfehlung der Antragsprüfungskommission:

Überweisung an die AfB Frankfurt zur Erarbeitung eines Konzeptes.